

Wer ist die Regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Landkreis Ludwigsburg?

Die AG Zahngesundheit ist ein Zusammenschluss aus gesetzlichen Krankenkassen, dem Gesundheitsdezernat des Landratsamts und der Kreis Zahnärzteschaft. Sie wird unterstützt durch beratende Mitglieder, wie das Schulamt und die Träger der Kindertagesstätten.

Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt das Ziel, die Zahngesundheit bei Kindern und Jugendlichen durch zahnmedizinische Gruppenprophylaxe zu fördern.

Die **Gruppenprophylaxe** umfasst die:

- Anleitung zur richtigen Mundhygiene
- Beratung über zahngesunde Ernährung
- Zahnschmelzhärtung durch Fluoridierung in sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
- Regelmäßige zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung

Die Prophylaxemaßnahmen werden von unseren Fachfrauen für Zahngesundheit, den Zahnärztinnen des Landratsamts und niedergelassenen Zahnärzt(inn)en als Patenzahnärzte durchgeführt.

Unser Prophylaxeteam besucht Kindergärten und Schulen und vermittelt in spielerischer und altersgerechter Art alles Wissenswerte über die Erhaltung gesunder Zähne.

Die Kosten werden vom Landkreis, vom Land und von den gesetzlichen Krankenkassen getragen.

Adresse und Ansprechpartner:

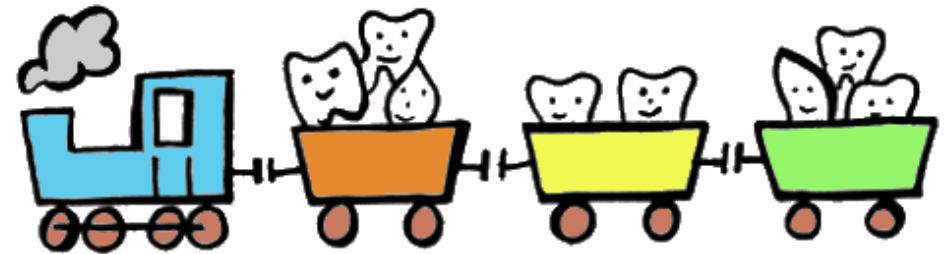
Regionale AG Zahngesundheit Landkreis Ludwigsburg
Hindenburgstr. 20/1
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141/144-2024 oder -351
zahnmedizin@landkreis-ludwigsburg.de



Der Milchzähnenexpress

NR. 2

Kindergartenjahr 2020/2021



Eine Information für Eltern von Kindern von 0-3 Jahre

Regionale Arbeitsgemeinschaft Zahngesundheit Landkreis Ludwigsburg



Liebe Eltern,

die Milchzähne sind sehr wichtig für Ihr Kind!

Daher arbeiten wir von der AG Zahngesundheit mit Ihrem Kindergarten/ Ihrer Krippe zusammen, um die Milchzähne Ihres Kindes gesund zu erhalten.

Wussten Sie, ...

...dass auch „**dünne**“ **Saftschorle** Karies verursachen können?

Auch stark verdünnte Saftschorle sind deutlich **saurer als Wasser** und greifen dadurch die Zähne an. Der enthaltene **Zucker** ist Nahrung für die Kariesbakterien. Deshalb Saftschorle lieber nur zu den Mahlzeiten trinken und zwischendurch **Mineralwasser**.

Gewöhnen Sie Ihr Kind von Anfang an das Trinken von **Wasser**.

Denken Sie daran: **Geschmack wird anezogen!** Was wir kennen, schmeckt uns. Wenn Ihr Kind süße Getränke kennen gelernt hat, schmeckt Wasser nicht mehr. Kennt es den Wassergeschmack, mag es das Wasser.

Wasser ist ein Durstlöcher. Mit Wasser ist Ihr Kind konzentrierter, besser gelaunt und aktiver.

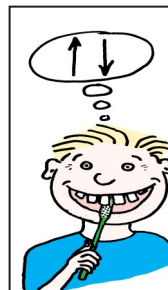
Richtig Zähneputzen nach der K A I - Methode



Zuerst putzt ihr oben und unten auf den **Kauflächen** hin und her.



Dann putzt ihr die **Außenflächen** indem ihr die Zähne zusammen-bißt und



Zum Schluss putzt ihr die **Innenflächen** der Zähne. Dabei kehrt ihr den Mund vom Zahnfleisch zu

Hinweis:

Für einen verbesserten Kariesschutz sollte nach dem Zähneputzen nur ausgespuckt und nicht ausgespült werden. So können die Fluoride der Zahnpasta länger auf die Zähne einwirken.

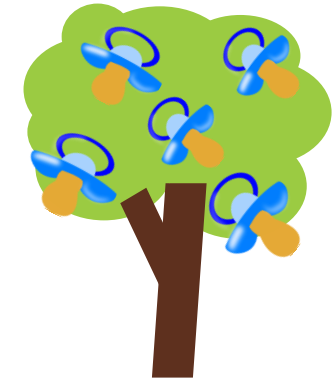
Ihr Kind braucht zum Zähneputzen Hilfe. Putzen Sie bitte die Zähne bis ca. zum 9. Lebensjahr vor oder nach!

Schnuller und Co

Falls Sie Ihrem Kind einen Schnuller geben, achten Sie auf die Aufschrift „kiefergerecht“ auf der Verpackung. Beginnt es am Daumen zu nuckeln, sollte eine Umgewöhnung auf einen Schnuller erfolgen - dieser ist später leichter abzugewöhnen. Beginnen Sie im 2. Lbj. bereits langsam tagsüber mit der Abgewöhnung. Nach dem 3. Geburtstag braucht Ihr Kind keinen Schnuller mehr. Dies verhindert bleibende Kieferverformungen.

Schnullerbaum

An den Schnullerbaum im Garten des **Gesundheitsamtes in Ludwigsburg, Hindenburgstr. 20/1** darf jedes Kind seinen Schnuller anhängen.



Zahnarztbesuch

Vom 6. bis zum 33. Lebensmonat werden **drei zahnärztliche Früherkennungsuntersuchungen** durch die gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Nutzen Sie diese. Sie erhalten dort wichtige Hinweise, wie Sie die Zähne Ihres Kindes gesund erhalten können und Ihr Kind kann sich an die Untersuchung beim Zahnarzt bereits frühzeitig gewöhnen.